

gesammt daher 1702.60 M. Im Vorjahre betrug dieser Aufwand 1290.50 M.“ Diese amtlichen Zahlen bedürfen keines weiteren Commentars. Man denke: 632 Wasserschwätzer in einem Jahre vernichtet! Es war in der That hohe Zeit, hier Einhalt zu gebieten, denn noch ein paar solcher Jahre mehr und die Ausrottung des Wasserschwätzers in Baden wäre vollendet gewesen. Die Aufhebung der staatsseitigen Prämien genügt aber nicht und es wird zunächst die Aufgabe der badischen Ornithologen und Thierschutzvereine sein, energisch für den Schutz des verkannten Vogels einzutreten und dahin zu wirken, dass das Töden desselben überhaupt strenge verboten wird.

Hirundo rustica savignii (Steph.) in Böhmen.

Von V. RITTER von TSCHUSI zu SCHMIDHOFFEN.

Ab und zu begegnet man in der Literatur Angaben über das Vorkommen der ägyptischen Schwalbe (*H. rustica savignii*) in weit von ihrem Verbreitungskreise abliegenden Gegenden. In den meisten Fällen erwiesen sich jedoch diese Angaben als irrthümliche und bezogen sich auf die rostgelbbäuchige *H. rustica pagorum* (Chr. L. Br.), die ja local auch bei uns keine sonderliche Seltenheit darstellt.

Hirundo savignii ist in ihrer Heimat Standvogel, und es erscheint daher begreiflich, wenn Meldungen über ihr Erscheinen ausser ihres Verbreitungskreises auf Zweifel stossen, die auch in den meisten Fällen begründet sind. Trotzdem ist es aber nicht ausgeschlossen, das einzelne Individuen sich unseren Hausschwalben anschliessen und mit diesen weiterziehen. Ich brauche ja nur an ähnliche Fälle wie z. B. *Fringilla nivalis*, *Pyrrhocorax graculus* zu erinnern, die auch Standvögel sind, und von denen vereinzelt Stücke weit von ihrer Heimat im Flachlande erlegt wurden. Ein Vorkommen der ägyptischen Schwalbe ausserhalb ihres Verbreitungskreises würde daher zwar eine grosse Seltenheit, durchaus aber keine Unmöglichkeit darstellen.

Herr J. P. Pražák, Volontär am k. k. naturhistor. Hof-Museum in Wien, dessen Eifer und Kenntnis die Ornithologie Böhmens so viele wichtige Bereicherungen verdankt, führt in seiner Arbeit „Zur Ornithologie Nord-Ost-Böhmens“ (Orn. Jahrb. V. 1894 p. 102) auch zwei Fälle des Vorkommens obiger Schwalbe im genannten Lande an. Derselbe gibt daselbst genügende Details

und verglich die beiden Exemplare mit einer grösseren Anzahl ägyptischer des k. k. Hof-Museums, so dass aller Zweifel an der Richtigkeit der Bestimmung ausgeschlossen erscheint.

Durch die Güte Herrn Pražák's empfang ich kürzlich das von Genannten (l. c.) sub c beschriebene Exemplar, über welches ich nun aus Autopsie urtheilen kann. Es besitzt auf dem ganzen Unterkörper die für die ägyptische Schwalbe charakteristische rostbraune Färbung, desgleichen auf der Unterseite der Flügel, so dass kein Zweifel an der Richtigkeit der Bestimmung weiter herrschen kann und daher das zeitweilige Vorkommen von *H. rustica savignii* für Böhmen mit Sicherheit nachgewiesen ist.

Villa Tännenhof b. Hallein, im August 1894.

Kleine Notizen.

Buteo ferox (Gmel.) in Böhmen.

Am 1. Juli erhielt ich von Lužan (Bez. Königinhof) in Böhmen neben vielen anderen Vögeln auch zwei Bälge des Adlerbussards, von welchen ein Stück (♂) am 21. Juni und das ♀ am 28. Juni bei Choteborek erlegt wurde. Beide Vögel sind vollkommen entwickelt, und es ist nicht unmöglich, dass sie ein Paar bildeten. Mein Sammler, Herr Klemera, will sie längere Zeit in der erwähnten Gegend beobachtet haben. Das Männchen, welches auf der Erde sitzend, bei einem Maulwurfloche erlegt wurde, ist ganz sicher ein sehr alter Vogel mit tief rostrother Unterseite, etwa in demselben Tone, wie ihn Taf. IX. in Shelley's „Birds of Egypt“ zeigt. Füsse licht fleischfarben, Tarsus gelblich, Iris braungelb. Masse: Lt. 580 mm a. sm. 440 mm; c 222 mm; culm. 49; t 83.5 mm. Mageninhalt: 1 Maulwurf, 2 Mäuse. (Collect. v. Tschusi.) Das Weibchen ist bedeutend stärker, die Unterseite mehr licht; nur in der Mitte zieht sich ein rothbrauner Streifen. Füsse dunkelgelb, Iris gelb; Masse: Lt. 630 mm; a. sm. 430 mm; c 230 mm; culm. 52 mm. t 86 mm. (K. k. naturh. Hofmus., Wien, Nr. 12014.)

Wien, 20 Juli 1894.

J. Pražák.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Hirundo rustica savignii \(Steph.\) in Böhmen. 213-214](#)